

Selbstauskunft / Vermögensaufstellung

Die Selbstauskunft ist Prüfungsunterlage für die Beurteilung von Leistungsfähigkeit und Kreditwürdigkeit. Bitte beantworten Sie daher die Fragen vollständig und wahrheitsgemäß und fügen Sie die erforderlichen Unterlagen komplett bei. Verwenden Sie bitte für jeden Darlehensnehmer bzw. Bürgen einen separaten Vordruck. Das Bankgeheimnis erstreckt sich auf alle Angaben und Unterlagen.

Bitte beachten Sie, dass nicht zutreffende oder unvollständige Angaben die fristlose Rücknahme der Darlehenszusage bzw. die fristlose Kündigung des Darlehens nach sich ziehen können.

Bitte geben Sie alle Betragsangaben in der Währung Euro an.

1. Angaben zur Person des Kreditnehmers/Bürgens

	Kreditnehmer/Bürge	Ehegatte
Name/Vorname		
Geburtsdatum/-name		
Anschrift		
Beruf/Branche		
Arbeitgeber		
Beschäftigt seit		
Selbständig seit		
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden	
Güterstand	<input type="checkbox"/> gesetzlich <input type="checkbox"/> Gütergem. <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/>	
Kinder	Anzahl:	Alter:
Telefon	privat	beruflich

2. Negativerklärung

- Kreditverbindlichkeiten (privat und geschäftlich) bestehen ausschließlich zur Stadtsparkasse Schwedt

3. Bankverbindungen

Kreditinstitut	Konto-Nr.
----------------	-----------

4. Steuerberater

Name:

Anschrift:

Telefon:

5. Unterhaltspflicht besteht für folgende Personen:

Name	Geb.datum	Betrag mtl.
a)		
b)		
c)		

6. Nettoeinkommen

6.1. Aktuelles Einkommen:

	Jahr	Jahr
a) aus nichtselbständiger Tätigkeit Ehemann Ehefrau		
b) Gewinn aus selbständiger Tätigkeit Ehemann Ehefrau		
c) aus Miete/Pacht (auch Verluste angeben) Ehemann Ehefrau		
d) sonstige Einkünfte (Art) Ehemann Ehefrau		
Gesamteinkommen		

6.2. zukünftiges Einkommen:

	Kreditnehmer	Ehegatte
Voraussichtlicher Rentenbeginn		
Voraussichtliche Rentenhöhe		

7. Vermögensaufstellung per _____

7.1. Grundbesitz

Art ¹	Eigentümer	Gemeinde, Straße	Grund in m ²	Wohnfläche in m ²	Verkehrs- wert	Bestehende Belastungen

¹ z. B. ETW = Eigentumswohnung, EFH = Einfamilienhaus, DHH = Doppelhaushälfte, RH = Reihenhaus

7.2. Bausparverträge

Berechtigter	Bausparkasse	Bauspar- summe	Vertrags- nummer	Aktuelles Guthaben	Darlehen/ Kredite

7.3. Lebensversicherungen

Versicherungsnehmer	Versicherungsgesellschaft	Versicherungssumme	Vertragsnummer	Aktueller Rückkaufswert oder vom	Zur Besicherung von Darlehen/Krediten eingesetzt

7.4. Guthaben bei Kreditinstituten

Gläubiger	Kreditinstitut	Art	Betrag	Fällig per	Zur Besicherung von Darlehen/ Krediten eingesetzt

7.5. Wertpapiere (Sparbriefe, Obligationen, Bundesschatzbriefe etc.)

Eigentümer	Kreditinstitut	Depot-Nr.	Betrag	Aktueller Kurswert	Zur Besicherung von Darlehen/ Krediten eingesetzt

7.6. Sonstige Vermögensgegenstände (z. B. Wohnungseinrichtung, PKW)

Eigentümer	Art	Aktueller Wert

8. Verbindlichkeiten per _____

8.1. Darlehen (bei Banken, Bausparkassen, Versicherungen), Kontokorrent- und Dispokredite, sonstige Kredite

Kredit-nehmer	Kredit-geber	Rest-schuld	Rest-laufzeit (Mte.)	Sicher-heiten	Ehegatte mitver-pflichtet ja/nein	Mtl. Belastung

8.2. Leasingverpflichtungen

Leasing-nehmer	Leasing-gesell-schaft	Leasing-objekt	Rest-schuld	Rest-laufzeit (Mte.)	Ehegatte mitver-pflichtet ja/nein	Mtl. Belastung

8.3. Sonstige Verbindlichkeiten (z. B. Steuern, Abzahlungsverpflichtungen)

Schuldner	Art	Gläubiger	Betrag bzw. Restschuld	Restlaufzeit (Mte.) bzw. fällig per	Mtl. Belastung

8.4. Übernommene Bürgschaften

Bürgschaft für	Bürgschaft gegenüber	Betrag

9. Reinvermögen

Vermögen (7.1. + 7.2. + 7.3. + 7.4. + 7.5. + 7.6.)	_____ EUR
./i. Schulden (8.1. + 8.2. + 8.3.)	_____ EUR
= Reinvermögen	===== EUR

10. Monatliche Ausgaben

	Zinsen	Tilgung	Monatsrate
a) Kapitaldienst aus Grundbesitz (s. 8.1.)			
b) Kapitaldienst gegenüber Bausparkassen (s. 7.2.)			
c) Kapitaldienst aus Darlehen/Krediten (s. 8.1.)			
d) Leasingrate (s. 8.2.)			
e) Versicherungen			
f) Bausparen			
g) Miete			
h) Sonstige feste Ausgaben:			
Gesamt			

11. Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (Vergleich, Konkurs, Abgabe der eidesstattlichen Versicherung, Pfändung) haben - nicht - stattgefunden. Auch ein außergerichtliches Schuldenbereinigungs-, ein Insolvenz- bzw. ein Restschuldbefreiungsverfahren sind weder anhängig noch haben sie stattgefunden.

12. Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird ausdrücklich versichert. Die Sparkasse ist berechtigt, jederzeit die öffentlichen Register sowie das Grundbuch und die Grundakten einzusehen und *auf Rechnung des Antragstellers* einfache oder beglaubigte Abschriften und Auszüge zu beantragen. Die unter Ziffer 3 genannten Kreditinstitute werden ermächtigt, der Sparkasse bankübliche Auskünfte zu erteilen. Zusätzlich können Auskünfte bei Versicherungen, Behörden und sonstigen Stellen eingeholt werden.

13. Der unter Ziffer 4 genannte Steuerberater wird ermächtigt, alle notwendigen und zweckdienlichen Auskünfte zu erteilen.

14. Ergänzend gelten die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Sparkasse** in der jeweils gültigen Fassung. Die AGB hängen/liegen in den Kassenräumen zur Einsichtnahme aus.

Bitte belegen Sie Ihre Angaben durch entsprechende Nachweise (z. B. Kopien der letzten Einkommensteuerbescheide und -erklärungen, [testierte] Jahresabschlüsse, Einnahme-/Überschussrechnungen, Depot- und Kontoauszüge etc.) oder lassen Sie sie durch Ihren Steuerberater bestätigen.

Ort, Datum

Unterschrift/en